Presseinformation

14. Januar 2009

NÖ Förderung für Pelletsöfen

Praxisnahe Lösung forciert nachwachsende Energieträger

Seit kurzem fördert das Land Niederösterreich die Anschaffung von Pelletsöfen, und zwar mit bis zu 30 Prozent der Investitionskosten. Gefördert werden Pelletsöfen mit automatischer Brennstoffzufuhr (bis zu 2.950 Euro) sowie Pellets-Einzelöfen (bis zu 750 Euro).

Neben den ökologischen Vorteilen, die Kohlendioxid neutrale Heizsysteme auf Biomasse-Basis bringen, liegen bei einem modernen Pelletsofen die Kosten für das jährliche Brennmaterial durchschnittlich um rund 600 Euro unter jenem eines Ölofens. Insgesamt heizen rund 110.000 niederösterreichische Haushalte mit Öl, Gas, Kohle oder Koks. In vielen dieser Haushalte war es bisher nicht möglich, einen Umstieg auf Biomasse-Heizungen mit deutlich geringeren Betriebskosten durchzuführen. Mit der neuen Investitions-Förderung für Pelletsöfen durch die NÖ Wohnbauförderung soll hier Abhilfe geschaffen werden.

In diesem Zusammenhang bietet die Energieberatung NÖ gemeinsam mit der Innung der NÖ Installateure auch die Aktion „Heizungs-Check" an. Kunden werden durch eine kostenlose und unabhängige Beratung unter anderem über Einsparpotenziale, Fördermöglichkeiten, Verbesserungen des Wohnkomforts sowie über die Möglichkeit eines kostengünstigen Tausches der alten Heizungsanlage informiert. Energieberater und Installateure besuchen gemeinsam den Kunden und erstellen nach Besichtigung der Anlage Verbesserungsmodelle. Diese zeigen auf, welche Modernisierungsmaßnahmen an der Heizung sinnvoll wären.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, Telefon 02742/22 1 33, e-mail wohnbau@noel.gv.at, http://www.energieberatung-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at